

## Hensel, Luise: Ohne Steuer, ohne Mast (1837)

- 1 Ohne Steuer, ohne Mast
- 2 Treibt dein Schiff auf Meereswellen;
- 3 Wenn der Sturm die Wog' erfaßt,
- 4 Wird's am Felsenriff zerschellen.
  
- 5 Suchst du schwimmend dann das Land –
- 6 Weh! dein Sternlein hell und milde
- 7 Hat als Irrstern sich gewandt,
- 8 War nur deines Hirns Gebilde.
  
- 9 Aber hoch ob deinem Haupt
- 10 Leuchten klar drei Himmelssonnen;
- 11 Wer nur ihrem Lichte glaubt,
- 12 Ist dem Abgrund schon entronnen.
  
- 13 Eine Pharusleuchte treu
- 14 Winket ihm vom Felsenrande,
- 15 Führt an Klippen ihn vorbei,
- 16 Bis er steht auf sichrem Lande.

(Textopus: Ohne Steuer, ohne Mast. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35922>)